

Dienstag, 12. November 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokalteil

IN KÜRZE

GARCHING

FU-Stammtisch

Der monatliche Stammtisch der Frauen Union Garching findet am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Hotel König Ludwig II statt. Alle interessierten Damen sind eingeladen. Dabei wird sicherlich auch über die Fahrt zum Christkindlmarkt nach Donauwörth gesprochen, die für Samstag, 21. Dezember, geplant ist. Es sind noch ein paar Plätze frei. Vorgesehen sind ein Mittagessen im „Goldenen Hirsch“ eine Führung durch das malerische Städtchen, ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt und ein weihnachtliches Konzert der Stadtkapelle. Abfahrt in Garching an der Severin Kirche um 10 Uhr, zurück geht es um 19.30 Uhr. Ankunft in Garching: gegen 21:00 Uhr. Im Preis von 24 Euro sind Bus und Führung enthalten. Anmeldung unter Tel. 089 / 32 62 53 23. mm

UNTERSCHLEISSHEIM

ÖDP nachgefragt

Die Unterschleißheimer ÖDP-Stadträte Jolanta Wrobel und Bernd Knatz laden heute, Dienstag, zu einem direkten und individuellen Gespräch ein. Bei „ÖDP nachgefragt“ können Einwohner Fragen sowohl zu der örtlichen Politik der Fraktion wie auch zum Grundsatzprogramm der ÖDP stellen. Auf alle, die einen Dialog ungern an Parteiständen führen, aber ihre Fragen an die Mandatsträger trotzdem loswerden wollen, warten die beiden von 18 bis 19 Uhr im Fraktionszimmer im 3. Stock des Rathausneubaues. mm

GRASBRUNN

50 Jahre CSU

Die CSU Grasbrunn wird 50. Die Jubiläumsfeier findet am morgigen Mittwoch , ab 19 Uhr im Bürgerhaus Neukeferloh statt. Die Festrede hält Florian Herrmann, der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien. mm

HAAR

Windows-Vortrag

Zu einem Vortrag über „Windows 10“ lädt der Seniorenclub Haar für morgen, Mittwoch, in den Clubraum am Kirchenplatz 2 ein. Harald Ranner, einer der IT-Lehrer im Seniorenclub, erklärt den Umgang mit dem Betriebssystem. Der Vortrag dauert von 17 bis 19 Uhr, Eintritt drei Euro. Anmeldung unter Tel. 089/31 77 01 99. mm

ISMANING

Übermächtige Mutter

Wie wurde die Nachkriegsgeneration durch die Erfahrungen ihrer Eltern geprägt? Diese Frage stellt sich C. Bernd Sucher in seinem neuen, sehr persönlichen Buch und erzählt von seiner Mutter, einer stolzen und starken Frau, die als Jüdin im Dritten Reich verfolgt wurde, das KZ überlebte und nach dem Krieg einen Protestanten aus konservativem Elternhaus heiratete. Sie hatte eingewilligt, den Sohn christlich zu erziehen, was sie ein Leben lang quälte. Sein Buch „Mamsi und ich. Vom Leben mit einer übermächtigen Mutter“ stellt er am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle vor. Gebühr: 7 Euro, mit Vortragskarte frei. mm